

Rat des PastR Maifeld-Untermosel Protokoll

Am: 02.07.2025	Pfarrzentrum St. Lubentius	Beginn: 19.30 Uhr	Ende: 21.20 Uhr
Anwesend:			
Ruth Evers	Margit Molitor-Gold	Vilson Ramaj	Rosemarie Müller
Rochus Ibald	Marieluise Pree	Johannes Weber	Monika Sayk
Elisabeth Einig	Elisabeth Zenner	Bernd Hammes	Angela Hübner
<p>Es fehlten: Hannelore Castor, Jutta Hauswirth, Ulrike Hofmann, Martin Klais, Hans-Günther Lellmann, Tobias Münch, Monika Neiß, Irmgard Hillesheim, Fabienne Couvreur, Marco Sauerborn</p>			
<p>Gäste: Elisabeth Einig, Elisabeth Zenner, Bernd Hammes</p>			
Protokoll: Angela Hübner			
<u>Tagesordnung:</u>			
TOP 1: Begrüßung und gemeinsames Gebet			
TOP 2: Vorstellung AnsprechBar durch Pastoralreferentin E. Zenner			
TOP 3: Inhalt Synodalversammlung 2025			
TOP 4: Austausch Firmung mit Pastoralreferentin E. Einig			
TOP 5: Verschiedenes			
TOP 1: Begrüßung und gemeinsames Gebet			
Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende Frau Molitor-Gold. Die Sitzung des Rates wurde mit einem gemeinsamen Vaterunser und Gegrüßet seist du, Maria eröffnet.			
TOP 2: Vorstellung AnsprechBar durch Pastoralreferentin E. Zenner			
AnsprechBar wurde 2018 von EZ und einem Kollegen gegründet. Die Vorstellung von AnsprechBar erfolgte per PowerPoint, die dem Protokoll als Pdf Datei beigefügt ist.			
TOP 3: Synodalversammlung 2025			
Rückblick auf die vergangenen Synodalversammlungen. Vernetzung funktioniert gut und hat Priorität.			
Input von außen: Vormittags: Pater Philipp Meyer wird den Gottesdienst mit uns feiern und uns nach dem Gottesdienst über das Leben eines Benediktiners erzählen. Reden ist Silber und Schweigen ist Gold. Anschließender Austausch ist möglich. Nachmittags: Schwester Scholastika Jurt hält nach dem Mittagessen einen Impuls über das Thema Hoffnung mit anschließendem Austausch.			

TOP 4: Austausch Firmung mit Pastoralreferentin E. Einig

Ideen sammeln Firmung neu denken:

Jugendliche sind meistens zwischen 15 – 16; Wie sieht die Rückbindung an den Ort/ Pfarrbezirk aus? Wie kann das gelingen? Was kommt nach der Firmung?

- Lokale Angebote
- Während der Firmvorbereitung eine Anbindung schaffen;
- Firmlinge unter sich kennen sich oft nicht
- Die Firmlinge bringen Themen mit (z.B. Mobbing)
- Das Wochenende ist sehr gut, aber es ist nicht nachhaltig. Was können die Jugendlichen aus diesem Wochenende mitnehmen?
- Die Eltern müssen hinter den Jugendlichen stehen
- Eine konstante, längere Anbindung zu schaffen
- Möglichkeit schaffen, dass die Firmlinge etwas für andere tun können
- Kommunikation bieten
- Die Jugendlichen wollen ins Gespräch kommen, partizipieren und ernst genommen werden.
- Datenschutzverordnung nachfragen: Was ist möglich? Welche Daten dürfen weitergegeben werden und für was muss das Einverständnis eingeholt werden?
- Flyer vor der Firmung für weiterführende Aktionen – wann austeilen? Mehr Raum geben – Aktionen mehr vorstellen; Lust auf die Aktionen machen
- Angebot der Jugendgottesdienste ausweiten – Möglichkeit das die Jugendlichen den Gottesdienst vorbereiten – Erfahrung, die Vorbereitung ist schon Gottesdienst
- Authentische Gruppenleiter – das Thema muss ein Gesicht haben

TOP 5: Verschiedenes

Trauercafé: Diakon Bernd Hammes stellte das Trauercafé vor und beantwortete hierzu Fragen. Das Trauercafé startet zum ersten Mal am Donnerstag, 03.07.2025 in Polch und findet ab sofort regelmäßig statt. Fünf Mitstreiter und Mitstreiterinnen organisieren und begleiten das Projekt. Zielgruppe: Es werden Trauernde allgemein eingeladen am Treffen teilzunehmen. Es sollen keine speziellen Gruppen (z.B. Eltern, die ihr Kind verloren haben, Angehörige von Menschen, die einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen sind, usw.) angesprochen werden. Jeder ist willkommen.

Ort: Polch im @Viedel

Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Angebot Freizeit für 13 – 17-Jährige:

Frau Renate Schmitt, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, hat an den Rat die Anfrage gestellt, ob von Seiten des Rates des PastR eine Ferienfreizeit für 13 – 17-jährige angeboten werden soll. Frau Hübner las den von Frau Schmitt verfassten Brief an den Rat vor. Er ist diesem Protokoll als Pdf beigelegt.

⇒ Einige Mitglieder des Rates haben die äußerst positiven Erfahrungen von Ferienfreizeiten selbst erlebt und berichteten davon. Die Mitglieder des Rates sind für ein Angebot für diese Altersgruppe.

Angebot Familienfreizeit:

Frau Hübner berichtete über die Anfrage der ehemaligen Spanienfreizeitleiter, die aufgrund ihrer neuen Lebenssituation (Familien gegründet) die Spanienfreizeit aufgegeben haben, und sich für eine Familienfreizeit einsetzen möchten. Hierzu sollen noch weitere Gespräche geführt werden.

⇒ Auch hier sprach sich der Rat des Pastoralen Raumes für eine Durchführung einer Familienfreizeit aus.	
---	--

<u>Nächster Termin in Dieblich: September Oktober 2025</u>	
--	--

Hallo liebe Mitglieder des Rates des Pastoralen Raums Maifeld Untermosel

In meinem Arbeitsfeld steht Jugendarbeit. Sie ist uns als Kirche sehr wichtig. Kinder und Jugendliche sollen eine freundliche, lebensnahe und lebensfrohe Kirche erleben. Dies ist auch in den letzten Synodalversammlungen immer wieder betont worden. Dazu gehört auch und ich glaube besonders die Erlebnisse in den Ferien. Hier können wir ein positives Bild von Kirche schaffen.

Die Ferienfreizeiten im Sommer liegen mir sehr am Herzen. Die Kinder und Jugendlichen erleben eine qualitativ wertvolle und schöne Zeit in ihren Ferien mit Gleichaltrigen. Die Familien wissen ihre Kinder „versorgt“, in einer gut gestalteten Zeit. Anfang des Jahres bekam ich mehrere Anrufe mit der Frage nach einer Freizeit für 14-17 jährige. Die Eltern wünschten explizit ein kirchliches Angebot, weil sie die qualitativ gute Betreuung schon mehrmals erlebt haben. Dies vermissen sie bei den kommerziellen Angeboten.

Zur Zeit gibt es die Waldferientage in der Pfarrei Dieblich für Grundschulkinder.

Außerdem tragen die Pfarreien St. Lubentius Ochtendung und Maifeld je eine Freizeit für 10 bis 13 jährige nach Ameland.

Bis 2024 gab es noch eine Freizeit des Pastoralen Raums für 13 - 16 jährige nach Spanien. Und bis 2023 eine weitere Freizeit für 14-17 jährige an die Ardeche.

Anschließend können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich in der Jugendarbeit als Betreuer*innen ausbilden lassen und die Freizeiten begleiten.

Nun möchte ich versuchen für 2026 wieder ein Angebot für die 14 -17 jährigen zu schaffen.

Beraten Sie gerne über meine Anfrage im Rat und teilen mir ihr Ergebnis zeitnah mit.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Schmitt

AN
SPRECH
BARI!

A photograph of a restaurant interior seen through a window at night. The scene is softly blurred, showing warm, golden lighting from pendant lamps. In the foreground, a dark bar counter holds several items: a small vase with a white flower, a glass, and a bottle. The word "RELAX" is printed in large, white, sans-serif capital letters on the glass window. In the background, the interior of the restaurant is visible, with tables, chairs, and more people, all out of focus. The overall atmosphere is cozy and inviting.

RELAX

Die Vision

Wir sind da...

und schaffen *Raum für Begegnung*
mit anderen, mit mir selbst und
dem, was uns umgibt!

Wir sind ...

ein kirchliches Netzwerk

für junge Erwachsene und stehen

für unseren Ansatz ein...

AN
SPRECH
BAR!

Wir sind konkret...

konkret engagierte junge
Erwachsene sowie Kolleginnen
und Kollegen aus den Pastoralen
Räumen und Kirchenkreisen:

AN
SPRECH
BAR!

AAN SPRECH BARI!

- Mayen
(David, Lena und Elisabeth)
- Maifeld-Untermosel (Elisabeth Einig)
- Ev. Kirchengemeinde Winnigen
(Lisa Schroeder)
- Neuwied
(Christopher Hoffmann, Tobias Wolff und
Melanie Mühle)
- Koblenz (Mareike Wolff)
- Andernach (Melanie Kammerer)
- Sinzig (Vivian Lion)
- Ev. Kirchengemeinde Remagen-Sinzig
(Johanna Karcher und Johanna Kuhn)
- Ev. Kirchenkreis Wied (Julia Arfmann-Knübel)
- Adenau-Gerolstein (Christian Bauer)
- Bad Neuenahr-Ahrweiler (Johannes Müller)



Unser Ansatz

Wie wir arbeiten



- Mutig unterwegs
- „außerhalb der eigenen vier Wände“
- im digitalen Raum, in Bars und Cafés, in der Natur, auf Festivals und Events
 - AnsprechBar ist da, wo junge Erwachsene unterwegs sind
- mit hohem eigenen Interesse an der Zielgruppe und den Inhalten
- gemeinsam Sinn suchend
- So weit es geht inklusiv und dialogbereit

Wie wir arbeiten



- Partizipativ, auf Augenhöhe: Leitung ist geteilt
- Mit hohem Anspruch an Passgenauigkeit an die Ästhetik von jungen Erwachsenen
- Anspruch an Innovation
- Vernetzt mit kirchlichen Playern
z.B. X-Ground Koblenz, KHG Koblenz, KEB Koblenz
- Vernetzt mit außerkirchlichen Playern
z.B. isso, Gecko-Lounge, Café-Hahn, Unverpackt-Laden Remagen, United for Rescue, Fridays for Future, Greenpeace Koblenz

**AN
SPRECH
BAR!**



Die Zielgruppe

Wir sind für junge Erwachsene,
in den 20ern und 30ern, da.

Wir sind zwischen Jugendarbeit
und Familienpastoral.



Unsere Erfahrung

Von punktuellen hin
zu intensiven Gesprächen:

Wir erleben eine große *positive
Zustimmung* für unser Da-sein.

In den letzten 15 Monaten haben wir rund 450 verschiedene Personen unserer Zielgruppe erreicht.

AN

SPRECH

BAR

Ein paar Highlights

The image features a grid of 20 small video call thumbnails, each showing a different person. The thumbnails are arranged in four rows and five columns. The central text is overlaid on the grid. The text is white and reads: "141 Digitale BARHockerabende seit dem ersten Lockdown z.b. mit Jakob Blasel (Fridays for Future)". The background of the grid is dark, and the text is centered across the middle.

**141 Digitale
BARHockerabende seit dem
ersten Lockdown
z.b. mit Jakob Blasel
(Fridays for Future)**



@Horizonte Festival



@BARhockerabend in Koblenz



Grillen in Ochtendung



**Wanderung zur
Matthiaskapelle Kobern mit
Gottesdienst**



**„Auf einen Kaffee“ im
Unverpacktladen Remagen**

Außerdem:

- **BARHockerabend in Präsenz einmal im Monat**
- **Digitale BARHockerabende (Jakob Blasel, Seawatch, Karnevalsabend oder Weihnachten, "normaler" Abend, aber auch spirituelle Themen)**
- **SingBar im X-Ground Koblenz**
- **Ausflug nach Maria Laach**
- **Ausflug ins Gasometer zur Ausstellung „Zerbrechliches Paradies“**
- **AnsprechBar for Future**



A close-up photograph of a yellow machine, possibly a printer or scanner. A glowing white light strip is visible along the top edge of a curved section. Below the light strip is a dark, textured material, and further down is a metal grate with many vertical slats. The word "Next" is overlaid in white text on the left side of the image.

Next



Veranstaltungen

2. März

BARhockerabend im Bistrorant
„Bildungslücke“ im Food Hotel
Neuwied

18. März

KochBar

Nachhaltiges Kochen

AN
SPRECH
BAR!



Veranstaltungen

4. Mai

BARhockerabend in der
Vulkanbrauerei
Mendig

21.-23. Juli

Horizonte
Koblenz

AN
SPRECH
BAR!



Coming this year...

- MusikKirche Live
- Horizonte Festival
- Ausflüge, Weinwanderung
- Spielenachmittag
- Regionalere Ideenentwicklung
- SingBar
- Kino, Buchclub, Fußball schauen...

AN
SPRECH
BAR!

**AN
SPRECH
BARI!**

**So sind wir
erreichbar**

www.ansprech-bar.de
[info@ansprech-
bar.de](mailto:info@ansprech-bar.de)





Und heute?



Und heute hier?

- Informieren & Bekanntmachen
- Drei Fragen
 - Kennt ihr junge Erwachsene, die auf der Suche nach neuen Kontakten sind?
 - Gibt es Events in eurer Ecke, die AnsprechBar im Blick haben sollte?
 - Braucht ihr noch weitere Informationen, um AnsprechBar bekanntmachen zu können?

AN
SPRECH
BAR!

AN
SPRECH
BARI!